

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/033/2021

Förderung von Sportvereinen - Sonderprogramm zur Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Einbringung	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	16.06.2021	Ö	Gutachten	verwiesen
Sportausschuss	15.07.2021	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Sportbeirat	15.07.2021	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Stadtrat	22.07.2021	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Für die Bezuschussung von herausragenden, über das normale Maß hinausgehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen Erlanger Sportvereine werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Richtlinien für ein Sonderprogramm beschlossen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Sportausschuss hat im Februar 2020 per Beschluss die Sportverwaltung aufgefordert, die Rahmenbedingungen für ein kommunales Sonderprogramm zur Förderung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen für förderfähige Erlanger Sportvereine zu prüfen. Hintergrund hierfür sind die anstehenden Herausforderungen des Klimawandels und der damit einhergehenden Maßnahmen zur Verbesserung von energetischen Rahmenbedingungen und/oder ökologischen Aufwertungen der vorhandenen Sportanlagen der Erlanger Sportvereine. Hierbei soll der Grundstein für die infrastrukturelle Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports in Erlangen gelegt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Rahmen der Anpassung der geltenden Richtlinien der städtischen Sportförderung wurden im Jahr 2020 u.a. die Fördermöglichkeiten für Bau- und Sanierungsmaßnahmen Erlanger Sportvereine deutlich verbessert. So gelten nun gestaffelte Zuschusshöhen, mit denen insbesondere energetische Sanierungen signifikant stärker als bisher gefördert werden können.

Darüber hinaus soll nun mittels eines auf 5 Jahre befristeten Sonderprogramms für Vereine mit eigenen Sportanlagen der starke Impuls gesetzt werden, wirklich umfassende infrastrukturelle Verbesserungen vorzunehmen, die einen erheblichen Mehrwert für die Stadtgesellschaft und die Ziele des Klimaschutzes haben. Die Maßnahmen sollen sich deutlich von den üblichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen abheben. Die Sportvereine sollen animiert werden diese große Chance zu nutzen und Investitionen für die Zukunft vorzunehmen, die ohne ein solches Sonderprogramm vielleicht für lange Zeit utopisch gewesen wären.

Das am Ende für den jeweiligen Sportverein unter Berücksichtigung aller Fördergeber lediglich ein Eigenanteil von 10 v.H. der Investitionssumme verbleiben soll, ist der geeignete Anstoß, um zeitnah wirklich grundlegende Verbesserungen der Sportanlagen zu ermöglichen, ohne dass dies die Vereine finanziell überfordert.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Sportverwaltung hat für das Sonderprogramm Richtlinien erarbeitet, die mit dem Sportbürgermeister, dem Vorstand des Sportverbandes sowie mit Unterstützung eines Vertreters aus den Erlanger Sportvereinen einvernehmlich vorbesprochen wurde.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	100.000 €	bei IPNr.: 421.882
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen	Nach Beschluss der Vorlage wird die Verwaltung eine Anmeldung von Finanzmittel in Abhängigkeit der Anmeldungen durch die Vereine für den HH 2022 und folgende vornehmen.	

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind nur für HH 2021 vorhanden auf IvP-Nr. 421.882
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Richtlinien Sonderprogramm

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 27.04.2021

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Jarosch regte an, die Beschlussvorlage nicht erst im Juli, sondern schon im Juni 2021 in den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss einzubringen. Dieser Vorschlag fand eine einhellige Zustimmung, so dass die Beratungsfolge entsprechend geändert wird.

Frau Stadträtin Dr. Marenbach wünscht sich für die Richtlinien für ein Sonderprogramm noch die Aufnahme von Begrifflichkeiten wie z.B. „Klimaanpassung“ und/oder „Klimaaufbruch“. Herr Klement sagte eine textliche Überarbeitung der Richtlinien zu.

Ergebnis/Beschluss:

Für die Bezuschussung von herausragenden, über das normale Maß hinausgehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen Erlanger Sportvereine werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Richtlinien für ein Sonderprogramm beschlossen.

Volleth
Vorsitzender

Tänzler
Schriftführer

Protokollvermerk:

Die Vorlage wird als Einbringung behandelt und an den Sportausschuss und den Stadtrat verwiesen.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Herr Bürgermeister Volleth und Herr Klement erläuterten, dass es für den Punkt B Nr. 2.1 der zur Abstimmung stehenden Richtlinien für ein Sonderprogramm einen neuen Verwaltungsvorschlag gibt. So soll als ein Kriterium für förderungsfähige Maßnahmen eine Investitionssumme von 750.000 € überstiegen werden. Bislang war hier 1 Mio. € vorgesehen.

Da mit den beiden Änderungsanträgen FWG Nr. 172/2021 und ÖDP Nr. 185/2021 im Ergebnis eine Absenkung der Mindestinvestitionssumme auf 500.000 € beantragt wird, erfolgt einvernehmlich eine gemeinsame Abstimmung über beide Anträge:

Sportbeirat abgelehnt 6 : 5

Sportausschuss abgelehnt 8 : 2

Im Anschluss wurde die Beschlussvorlage von beiden Gremien mit dem neuen Verwaltungsvorschlag einer Mindestinvestitionssumme von 750.000 € einstimmig angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Für die Bezuschussung von herausragenden, über das normale Maß hinausgehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen Erlanger Sportvereine werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Richtlinien für ein Sonderprogramm beschlossen.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Volleth
Vorsitzender

Tänzler
Schriftführer

Protokollvermerk:

Herr Bürgermeister Volleth und Herr Klement erläuterten, dass es für den Punkt B Nr. 2.1 der zur Abstimmung stehenden Richtlinien für ein Sonderprogramm einen neuen Verwaltungsvorschlag gibt. So soll als ein Kriterium für förderungsfähige Maßnahmen eine Investitionssumme von 750.000 € überstiegen werden. Bislang war hier 1 Mio. € vorgesehen.

Da mit den beiden Änderungsanträgen FWG Nr. 172/2021 und ÖDP Nr. 185/2021 im Ergebnis eine Absenkung der Mindestinvestitionssumme auf 500.000 € beantragt wird, erfolgt einvernehmlich eine gemeinsame Abstimmung über beide Anträge:

Sportbeirat abgelehnt 6 : 5

Sportausschuss abgelehnt 8 : 2

Im Anschluss wurde die Beschlussvorlage von beiden Gremien mit dem neuen Verwaltungsvorschlag einer Mindestinvestitionssumme von 750.000 € einstimmig angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Für die Bezuschussung von herausragenden, über das normale Maß hinausgehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen Erlanger Sportvereine werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Richtlinien für ein Sonderprogramm beschlossen.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Volleth
Vorsitzender

Tänzler
Schriftführer

Beratung im Gremium: Stadtrat am 22.07.2021

Protokollvermerk:

Herr BM Volleth erklärt, dass der ödp-Antrag Nr. 185/2021 versehentlich nicht aufgelegt wurde. Er ist gleichlautend mit dem Antrag Nr. 172/2021 der FWG.

Die Änderungsanträge 172/2021 und 185/2021 werden mit 11 gegen 33 Stimmen **abgelehnt**.

StR Pöhlmann stellt folgenden Änderungsantrag:

„Der Buchstabe C Nr. 2.1 der Richtlinie soll gestrichen werden.“

Beschluss des Stadtrates: mit 2 gegen 42 Stimmen **abgelehnt**

Frau StRin Grille stellt folgenden Änderungsantrag:

„Beim Buchstaben C Nr. 2.1 sollen auch die Fraktionen in das Gremium aufgenommen werden.“

Beschluss des Stadtrates: mit 7 gegen 35 Stimmen **abgelehnt**

Der Beschluss in der Hauptsache wird unter Berücksichtigung der Änderung aus dem Sportausschuss gefasst.

Ergebnis/Beschluss:

Für die Bezuschussung von herausragenden, über das normale Maß hinausgehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen Erlanger Sportvereine werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Richtlinien für ein Sonderprogramm beschlossen.

mit 44 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang